

KULTURKALENDER

Heute

Hagstedt, 15.30 Uhr – „Von schelmischen Bauern und lustigen Mädchen“: Erzählerin Helga Bürster, Cafe Zum Göpel.

Vechta, 16 Uhr – Kammerkonzert für Streicher der Kreismusikschule Vechta, Rathaus-Foyer

Heiligenloh, 14 bis 18 Uhr – Kunstausstellung mit Werken von zehn Künstlern, Galerie Heiligenloh, Hof Veting, Alte Dorfstraße 33.

Cloppenburg, 21 Uhr – „De Schimmelrieder“ mit dem Oldenburgischen Staatstheater, Museumsdorf.

Neuenkirchen, 20 Uhr – Übertragung des Eurovision Songcontest, Kulturkalender.

30. Mai

Lohne, 16 Uhr – „Pippi Langstrumpf“, Freilichtbühne.

Diepholz, 16 Uhr – „Wir-Vier“-Chorkonzert: Männerchöre aus dem Städtequartett Damme, Diepholz, Lohne, Vechta treten auf, Theater.

Vechtaer Musiker auf Siegerpodest in Innsbruck

Akkordeon-Orchester und Ensemble d'Accord auf Platz drei und zwei bei internationalem Wettbewerb

Vechta/Innsbruck – Das 10. International World Music Festival in Innsbruck/Österreich, wurde jetzt für das Akkordeon-Orchester der Kreismusikschule Vechta zu einem unvergesslichen Erlebnis – nicht zuletzt weil es sich den dritten Platz erspielte.

Insgesamt nahmen rund 250 Akkordeon-Orchester und Ensembles aus 15 Nationen an der alle drei Jahre stattfindenden Großveranstaltung mit Wettbewerben und hochrangigen Konzerten teil. Für das Akkordeon-Orchester Vechta standen somit 126 Stunden ganz im Zeichen der schwarz-weißen Tastatur und es gelang ihnen bei ihrem Wettbewerbsauftritt unter der Leitung von Peter Zanetti, eine dynamisch ausgefeilte und technisch souveräne Version des musikalischen Werkes „Die Galerie“ von Heinz Ehme der Jury und dem fachkundigen Publikum zu präsentieren. In einer hochklas-



Erfolgreiche Akkordeon-Spieler aus Vechta: Das Akkordeon-Orchester der Kreismusikschule Vechta und das Ensemble de'Accord setzten sich in Innsbruck gegen eine starke Konkurrenz durch und erspielten sich den Sprung auf das Siegereppchen. Foto; privat

sigen Konkurrenz von 33 Orchestern in der Kategorie „Oberstufe-Erwachsene“ erspielte sich das AOV bewertet mit dem Prädikat „hervorragend“ und einem Punktwert von 45 von 50 Punk-

ten den dritten Platz auf dem Siegerpodest.

Ein solches Ergebnis hatte es in der Orchester-Geschichte noch nicht gegeben und Umar-mungen, Freudenschreie, Trä-

nen und ganz viel Stolz auf das Erreichte waren die Reaktionen.

Ebenfalls jubeln konnte das Ensemble d'Accord (Peter Zanetti, Andrea Lorentz, Cornelia Kistner, Holger Lorentz, Harald

Kistner). Die fünf Musiker aus Vechta und Westerstede konnten in ihrem Wettbewerbsprogramm in der Kategorie „Ensemble Kammermusik Höchsthochschule“ mit den Werken „Fünf Skizzen“ von Ganzer und dem „Rondo capriccioso“ von Solotarjow durch eine gute Interpretation zeitgenössischer Klänge und Rhythmen sowie die musikalische Umsetzung russischer Melancholie und rasanter Läufe überzeugen. Auch sie erhielten das höchste Prädikat „hervorragend“ und schlossen das Festival als zweitbestes Ensemble ihrer Kategorie ab.

Neben den Urkunden erhielten das Orchester und das Ensemble bei der Preisverleihung vor knapp 10 000 Menschen in der Innsbrucker Olympiahalle als Anerkennung für ihre Leistung eine speziell für diese besondere Veranstaltung entworfene Skulptur.